

Abschluß

In Mengen gingen Euch Mahnungen und Weisungen zu für diese Zeit, die Ihr nun zu bestehen habt. Nicht viele von Euch waren wach genug im Inneren, diese Mahnungen selbst zu vernehmen. Auf ungewöhnlichem Wege wurden sie Euch zugänglich gemacht. Nur Vereinzelte haben sie als Hilfe erkannt, und ihren Wert geschätzt zur eigenen Verarbeitung und zur Anwendung im täglichen Leben, - wozu sie gedacht waren. Diese Art der Hilfe wird nun wieder zurückgezogen. Ihr werdet nun dem Erleben ausgesetzt sein, um eher und schneller zu lernen. Ihr braucht den grob fühlbaren Weg zur Erkenntnis, - dem leichteren und feineren Weg, zur Erkenntnis zu gelangen, hattet Ihr Euch zumeist verschlossen. Entsprechend, - absolut gerecht in der Wirkung, - verschließt sich für Euch nun auch wieder dieser Weg des Hilfe-Empfangens.

Klaget nicht! Gehet in Euch und arbeitet geistig an Eurer Entwicklung, wie Ihr noch nie gearbeitet habt! Seid streng mit Euch, denn Ihr wartet zu weich! Hart aber waret Ihr gegen andere, die sich bemühten, Gottes Willen un-bedingt zu erfüllen ohne falsche Rücksichten, - wie es ihrem Dienst nach bester Erkenntnis entsprach.

Nun erntet, was Ihr sätet! ---

nov 1911
